

Fortbildung

09.09.2020 - 14.01.2021

Durchstarten in der Caritas 4.0

Berufliche Weiterentwicklung und private Verantwortung erfolgreich verbinden

Ausgangssituation

Steigen Führungs- und Fachkräfte mit eigenen Verantwortungsbereichen wegen familiär bedingter Auszeiten bzw. Arbeitszeitreduktion in ihre bisherigen oder auch neue Tätigkeiten wieder ein, stehen sie vor diversen Herausforderungen: Die Organisation oder der Aufgabenzuschnitt verändern sich, Verantwortlichkeiten nach innen oder außen werden neu verteilt, die eigene berufliche Ambition und die Erwartungen des Dienstgebers, des Teams und des familiären Umfeldes müssen neu justiert werden. Das stellt neue Anforderungen an die Selbstführung, an die Bereitschaft zum Interessenausgleich und an die eigene Arbeitsweise.

Dabei geht es auch um die bewusste Integration von im privaten Bereich erworbenen Kompetenzen, die in der beruflichen Care-Arbeit als Kernkompetenz sozialer Berufe wie auch als Führungskompetenzen der Zukunft gelten: Empathiefähigkeit, flexible kooperative Arbeitsformen, situative Führung, Partizipation und Sinn.

Zielsetzung und Lernansatz

Wiedereinstieg von Mitarbeitenden mit Ambition und mit Familienverantwortung (z.B. Erziehungs- oder Pflegeverantwortung) in Anpassung an sich verändernde persönliche und organisationale Voraussetzungen fördern und moderierend begleiten.

Der Träger gewinnt damit Fachkräfte in verantwortliche Tätigkeiten zurück bzw. entwickelt sie dahin weiter und bindet sie damit an die eigene Organisation. Übergänge mit neuen (Führungs-)Ansätzen und Arbeitsformen können so in gutem Konsens gestaltet werden.

Die Teilnehmenden lernen, die aktuellen Herausforderungen zu analysieren und ihnen mit Elementen der Selbstführung, des Erwartungs- und Konfliktmanagements, mit ihren eigenen Stärken und Interessen und insbesondere mit neuen, auch digital vermittelten Arbeitsformen zu begegnen.

Sie leisten damit einen Beitrag, Präsenz und Beteiligung in der Organisation flexibel zu gestalten und andere Formen der Zusammenarbeit auszuprobieren: ein Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und damit zu mehr Chancengerechtigkeit.

Arbeitsformen

Die Kursarbeit erfolgt prozessorientiert, d.h. die Teilnehmenden gestalten ihre (Online)-Lernthemen selbst mit.

Neben zwei Präsenz-Kursabschnitten sind begleitende medial vermittelte Lern- und

Kooperationsformen vorgesehen: digital, interaktiv, flexibel.

Über eine Onlineplattform werden von den Teilnehmenden gewünschte berufliche Themen weiterbearbeitet: Durch Foren und Chatkontakte, durch kollegiale Beratung und andere Arbeitstechniken werden moderne Formen der Zusammenarbeit ausprobiert und eingeübt.

Dafür sind zwischen Februar und September 2020 zusätzliche Online-Kurszeiten einzuplanen im Gesamtumfang von ca. 24 Stunden.

Termin

1. Abschnitt:

Beginn: Mittwoch, 09. September 2020, 13:30 Uhr mit einem Begrüßungsimbiss

Ende: Freitag, 11. September 2020, 15:30 Uhr

2. Abschnitt:

Beginn: Dienstag, 12. Januar 2021, 13:30 Uhr mit einem Begrüßungsimbiss

Ende: Donnerstag, 14. Januar 2021, 15:30 Uhr

Die Arbeitszeiten sind von 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr mit Pausen.

Online-Arbeitsphasen individuell bzw. nach Vereinbarung

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kursgebühren werden aus Projektmitteln ESF-Programms "rückenwind+" getragen.

Es entstehen lediglich Kosten für die jeweilige Anreise und für Übernachtung und Verpflegung von insgesamt 396,00 € für beide Abschnitte.

Je Kursabschnitt 198,00 € (Übernachtung mit Frühstück: 115,00 € und Verpflegungspauschale: 83,00 €)

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Beginn des jeweiligen Kursabschnittes durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Besondere Rücktrittsbedingungen im Rahmen der ESF-Förderung:

Nach verbindlicher Teilnahmebestätigung seitens der Fortbildungs-Akademie können Rücktrittsmeldungen nur akzeptiert werden, wenn sie schriftlich (Briefpost, E-Mail) eingereicht werden.

Bei Stornierung und Nichterscheinen wird dem entsendenden Verband im aktuellen bzw. dem bevorstehenden Kursabschnitt eine Ausfallgebühr von 120,00 € pro Fehltag (zur anteiligen Kompensation entfallender ESF-Mittel) in Rechnung gestellt. Zusätzlich können Ausfallgebühren für Unterkunft und Verpflegung anfallen.

Diese Regelung entfällt, wenn vor Kursbeginn in Absprache mit der Kursleitung eine Ersatzperson gefunden werden kann. Nach dem ersten Kursabschnitt kann keine Ersatzperson mehr in den Kurs aufgenommen werden.

Kooperationspartner

Das Projekt „Führung neu denken - agil, vielfaltsorientiert und geschlechtergerecht“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*



Zielgruppe:

Das Kursangebot richtet sich vorrangig an Personen, die nach oder während einer familienbedingten Aus- oder Teilzeitphase den (Wieder-)Einstieg in eine verantwortliche Tätigkeit suchen bzw. gut gestalten möchten.
Kinderbetreuung während der Präsenzphasen des Kurses kann ggf. ermöglicht werden.

Termin:

09.09.2020 - 14.01.2021

Kosten:

0,00 € zzgl. Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie Freiburg
Wintererstr. 1
79104 Freiburg
www.katholische-akademie-freiburg.de

Referent(inn)en:

Birgit Ramon (clarté - gesunde zukunft für unternehmen)

Elisabeth Götz (Dozentin der Fortbildungs-Akademie, Dipl.-Psychologin)

Ansprechpartner:

Simone Herth (simone.herth@caritas.de, +0761 (200) 747)

Elisabeth Götz (elisabeth.goetz@caritas.de, +49 (761) 200 1705)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

Veranstaltungsnummer:

K2020-19